

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

355 (23.12.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 23. Dezember

1903.

Bekanntmachung.

Nr. 25 268. Von der Filiale der Rheinischen Creditbank dahier erhielt ich die Summe von 600 Mk. zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1903.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Lacher.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die am Mittwoch, den 23. Dezbr. 1903 angekündigte Versteigerung mit Zusammenkunft Rudolfstraße 5 findet nicht statt.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, in nächster Nähe des neuen Postgebäudes, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage.

* Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 560 M. Näheres parterre.

* Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Auf sofort zu vermieten.

* Eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 neuhergerichteten Zimmern nebst allem Zubehör, ist sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 66, 3. Stock. Die Wohnung kann zu jeder Tageszeit angesehen werden.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Durlacher Allee 30 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock an stille, ruhige Leute auf 1. April 1904 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Neubau Kriegstraße 146,

vornehme Lage, sind modern ausgestattete 4 Zimmerwohnungen mit Bad und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 3 im Bureau. Telefon 1836.

Ein großer Raum,

140 qm, als Werkstätte oder als Lagerraum auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 11, 1. Stock. *2.1.

Spezereigeschäft

oder ein Laden, der sich als solches einzurichten eignet, für sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 10 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 3 ist im 4. Stock ein helles, möbliertes Mansardenzimmer an ein anständiges Fräulein auf sofort oder später billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 60, 3 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Ritterstraße 10 12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprinz.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten: Schützenstraße 61, 4. Stock. *

Zimmer mit Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. Januar billig zu vermieten: Amalienstr. 17 im 2. Stock.

Kapital gesucht.

* 13 000—14 000 Mk. werden auf II. Hypothek zwecks Ablösung von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per 1. Januar zu 5% aufzunehmen gesucht. Risiko ausgeschlossen, da eine Nachhypothek in Hinterhand folgt. Das Haus liegt unmittelbar beim Lidellplatz. Gest. Offerten unter Nr. 10 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek,

11 000 Mark, 80% der Schätzung, auf neuverbautes Haus sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten von nur Kapitalisten befördert unter Nr. 10 115 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Küchen- oder Hausmädchen wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens zur Anshilfe oder für dauernd sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Gesucht ein ordentliches Kindermädchen, welches nur gute Zeugnisse besitzt, auf 1. Januar. Dasselbe kann zu Hause schlafen. Näheres Klauerschstraße 35, parterre.

Zum Eintritt am 1. Januar wird eine tüchtige, möglichst brandeskundige

Verkäuferin

sowie ein

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung gesucht.

Eugen Langer,

Papierhandlung, Amalienstraße 91.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Einfache Köchin

zur Anshilfe für die Weihnachtstage gesucht.

Alte Brauerei Prinz,
Herrenstraße 4.

Ein tüchtige Restaurationsköchin,

ein Mädchen für Zimmer und Kinder, Haus- und Küchenmädchen, ein jüngerer Hausburche, sowie ein Burche für Sonn- und Feiertag zum Gläser schwenken sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.

Wirt-Gesuch.

Für ein flottgehendes besseres Münchener Bier-Restaurant mit großen Lokalitäten, im Zentrum der Stadt, wird auf 1. Februar oder 1. April 1904 ein nachweisbar tüchtiger, kautionsfähiger Wirt gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 10 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein junge, tüchtige Kellnerinnen

suchen Stellen. Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.

Schwedisch.

*2.1. Wer fertigt als Nebenbeschäftigung kaufmännische Korrespondenzen in schwedischer Sprache? Gest. Offerten unter Nr. 10 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolontärstelle-Gesuch.

* Junger Kaufmann, gewandter Verkäufer, 3. St. im elterlichen Geschäfte tätig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per 1. Januar 1904 Stellung als Bolontär bei bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem Ladengeschäft. Gest. Offerten unter Nr. 10 122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden eine Damenuhr

zwischen Ritter- und Herrenstraße. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 163, 3. Stock. *

Haus mit Spezereigeschäft

in guter Lage, sehr rentabel, mit 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch Carl Dietz, Herrenstr. 34

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Eine Literaturgeschichte von König, noch sehr gut erhalten, ist billig abzugeben. Offerten unter Nr. 10 126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei große, eleg. eiserne Bettstellen engl. Art, mit Patent-Federmatratze und Messingknöpfen je 25 M., 1 neuer, schöner eiserne Blumentisch und 1 neuer eiserner Vogelkäfigständer sehr billig abzugeben: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

Schreibtische

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
2.1. Jos. Kirmann, Hebelstraße 4.

Als Geschenke geeignet!

* Mehrere silberne Herren- und Damenuhren, Christoflebesteck (1/2 Dtd. Messer und Gabeln) in Etui, Tafelservice für 6 Personen, Reissaug, Flöte, Operringlas, Abendmantel, alles wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Kronenstraße 56 III.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

* Goldene Herrenuhr, beinahe neu, 585 gestempelt, goldene Kette, sowie ein Piano, vorzügliches Instrument, billig zu verkaufen: Kronenstraße 56, 3. Stock.

Speise-Service

3.1. nebst dazu gehörigem

Mooca- u. Theegeschirr

(echt Karlsbader Porzellan)

für 24 Personen ist wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Glegi-Zither

mit prachtvollem Ton, neu bejattet, ist für 15 M. zu verkaufen bei M. Meister, Karl-Wilhelmstraße 10, 2. Stock.

Hocheleganter Grad,

ganz neu, für kleinere Figur passend, ist äußerst billig zu verkaufen: Schützenstr. 18, part. *2.1.

Zwei gut erhaltene, getragene

Ueberzieher

sind zu verkaufen: Friedenstraße 13 III. *

Fahrräder.

* Ein Damen-Fahrrad sowie ein kleineres Mädchen-Rad sind wegen Aufgabe des Fahrens billig abzugeben: Kaiserstraße 128, Hint. 1. Stock.

Damenrad,

beinahe neu, mit Freilauf, als passendes Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen bei **Walter**, Kriegstraße 30, 1. Stock.

Geschäfts-Rad.

* Ein noch sehr gutes und starkes Fahrrad mit neuem Pneumatik ist um den Spottpreis von 30 M. zu verkaufen: Waldstraße 30 im Laden.

Kanarienvögel.

* 3.1. Verkauft eble Koller von 8 M. an, sowie gute Buchtwiebschen billigt. (Höchstprämierter Stamm.)
L. Jäger, Luisenstraße 73, 2. Stock.

Rheinweingläser (Römer)

sind wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 1 im Cigarrenladen zu erfragen. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche ein neueres Haus mit 6 bezw. 7 Zimmerwohnungen in besserer Lage. (Westend, Stefaniens-, Akademie-, Karl- oder Kriegstraße bevorzugt.)
Gefl. Offerten an **Carl Dietz**, Herrenstraße 34.

Ein Schreibpult

und eine Vorküre werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im goldenen Kreuz, Ludwigplatz. 3.

Gästehaus zu verpachten.

Näheres Kronenstraße 30. 6.1.

Gründlichen Nachhilfsunterricht erteilt **Oberprimaner** des Gymnasiums zu mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 10 119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wein

(höchste Auszeichnungen)

Ia Qual. **Affenthaler Roter Beerwein** (Auslese) und nur **badische Weissweine** zu beziehen in Gebinden und Flaschen.

Naturweinkellerei
Josef Berger, Bühl (Baden). 56.24.

I^a Tafelmarmelade

bekannt vorzügliche Qualität per 10 Pfund-Eimer M. 2.—, per 25 Pfund-Eimer M. 4.75 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Für Weihnachten

empfehle:

Leipziger Stollen,

Mürbe Kuchen,

„ Kränze,

Kugelhupfe in allen Größen.

Gustav Dennig,

Bäckerei — Konditorei,

Marienstraße 11.

Schwarzwälder Dürrfleisch

per Pfd. 90 %

Schwarzwälder Rippe

per Pfd. 90 %

Schwarzwälder Schänsele

per Pfd. 1.—

empfehlst

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Messina-Zitronen per Dgd. 55 %
Orangen " " 70 %
spanische " " 80 %
empfehlst **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56,

empfehlst zum

Weihnachtsfest:

Gemüse- u. Früchte-
Konserven

von den ersten Firmen,

Mandarinen, Orangen,

Almeria-Trauben,

Malaga-Trauben,

Muskat-Datteln,

Feigen und Nüsse,

feinst. Kaviar,

diverse feine Liqueure,

Punschessenzen,

feine Weine,

Champagner. 2.1.

Pasteten **Pasteten.**
Gänseleber-
Wild-
Zungen-
Trüffel-
Kalbsbraten-

Gefüllten Kapaun,

Gelee-Lörtchen 2.2.

empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Holländ. Austern

stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich:

Schinken, gekocht,

Schinken zum Rohessen,

Schinken zum Kochen,

Borderschinken,

Rollschinken,

kleine, ausgebeinte Schinken,

farc. Kapaun,

ff. Gänseleberwurst,

Moskaturst,

farc. Schweinstopf,

„ Schweinsfuß,

„ Schweinsbrust,

Zungenroulade,

Schinkenroulade,

Salami und Göttinger,

Lyoner, frisch und geräuchert,

f. geräuch. Schwartenmagen,

f. geräuch. Preßköpfchen

in allen Größen;

ferner:

täglich frische

Frankfurter Bratwürste,

Billinger Würste,

Wiener Würstchen

sowie alle sonstigen feinen Wurstwaren.

Stefan Gartner,

Wurstler,

Waldstraße 59 und Hirschstraße 50.

I^a Delikates-Sauerkraut

per Pfd. 8 Pfg.,

I^a eingemachte Bohnen,

Salzgurken, Essiggurken

empfehlst

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- u. Sofienstr. 45.

**Junge Gänse,
franz. Poularden,
junge Hähnen,
Tauben**

bei

Herm. Wunding, Hoff.

Schinken.

Westfälische Schinken, 10-20 Pfd., das Feinste
um Kobessen per Pfd. M. 1.30,
Schwarzwälder Schinken, 10-12 Pfd.
per Pfd. M. 1.—,
Vorderschinken, sehr schön, 6-8 Pfd.
per Pfd. M. —.85
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Eiernudeln

für Suppe und Gemüse empfiehlt

Gustav Dennig,

Bäckerei,
Marienstraße 11.

Trink-Bier,

garantiert frisch und hochfein im Geschmack,
täglich eintreffend. 3.1.

◆ Keine Kisteneier ◆
25 Stück Mk. 2.50.

W. Kloster, Werderstraße 63.
Telephon 1837.

**Helios-Hochglanz-
Lackbronze.**

Mit dieser Bronze, welche in Gold, Silber
und Kupfer zu haben ist, erzielt man den
schönsten Glanz und die größte Haltbarkeit bei
Figuren, Bilderrahmen u. s. w.
Erschäftlich ist dieselbe in Fläschchen voll-
ständig gebrauchsfertig schon von 25 Pfg. an
in der

Adler-Drogerie

9.9. von
Karl Rott,
Ecke Douglas- u. Akademiestr.

Allerliebste

wird jedes **Antlik**, blühend und geschmeidig die
Haut, zart und anmutig der **Leint** nach
täglichen Waschungen mit nur verbesserter

Radebeuler Liliemilchseife

E. Vler & Co., Radebeul-Dresden
à 50 Pfg. bei: **A. Beha,** Kaiserstraße 161,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Jähringerstr. 55,
Jean Günz, Karlstraße 98,
Otto Hesel, Kaiserstraße 247,
Anton Kins, Drogerie, Soffienstraße 66,
A. Kiefer, Kaiserstraße 92,
W. Klauer, Durlacher Allee 4,
L. Kuhn, Adlerstraße,
Jakob Pösch, Herrenstraße 35,
Ernst Pöschmann, Kriegstraße 3 a,
Wilh. Merkle, Amalienstraße 45,
Friedr. Rehfuss, Erbprinzenstraße 29,
Karl Rott, Drog., Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Alb. Salzer, Kaiserstraße,
Karl Schrempf, Waldhornstraße 31,
C. Schwanf, Wwe., Kriegstraße 26,
Emil Vogel, Friedrichsplatz 3,
D. Waerther, Kaiser-Passage. 30.21.

[8]

Christbaumkerzen

im Ausverkauf:

Ceresein, weiß und bunt, alle Einteilungen per
1/2 Pfund-Karton 40 P.,
gemischt reines Wachs per 1/2 Pfund-Karton 80 P.
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Wasserdicht und weich

muss das Schuhwerk sein, dann bleiben die Füße
auch bei großer Kälte und nassem Wetter warm.
Wer sicher gehen will, ein gutes Schuhfett zu be-
kommen, der verlange



in roten Dosen und achte auf die Schutzmarke
Kaminseger u. den gef. gesch. Namen „**Tranolin**“
auf schrägem Goldstreifen.

Soll wieder gemischt werden, so erzeugt **Gentner's**
Wichse in roten Dosen auch auf fettem Leder
schönsten Glanz. In den meisten Geschäften zu haben.

Für Damen:

wollene **Untertailen,**
wollene **Schulterfragen,**
wollene **Westchen,** auch für
sehr starke Damen,
woll. **Unterröcke,** gehäkelte,
und **Flanellröcke**

in schöner Auswahl bei
E. W. Keller,
9.9. am Ludwigplatz.

Beschäftigungs-Verein

des

Badischen Frauenvereins,
Kaiserstraße 67,

Eingang Waldhornstraße, geöffnet täglich von
2-7 Uhr,

empfiehlt als passende **Weihnachts-
Geschenke:**

Senden für Männer, Frauen u. Kinder,
Röcke für Frauen, Mädchen und Kinder,
Jacken und **Beinkleider,**
Haus- und Küchenschürzen,
Schürzen für Kinder, 7.7.
wollene Strümpfe und **Socken.**

Kochbücher

in größter Auswahl und allen Preis-
lagen empfehlen 2.2.

Müller & Gräff.

**Staubverhinderndes
Bodenöl**

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toiletetische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Marsöl, Supal, Lanolinlederfett, Guttaliu,
schwarz, gelb und braun, **Straußschuhlack** für
farbige Schuhe, **Ledercreme** für farbige Schuhe.



Wachstuch-Tischdecken, abgepaßt,
Wachstuch-Tischläufer,
Wachstuch-Anlegestoffe für
Küchentische,
Wachstuch-Wandhänger,
Wachstuch-Spindborden,
Wachstuch-Schürzen für Damen und
Kinder,
Lederschurzjelle für Knaben,
Wachs- und Ledertuch am Stück,
in allen Breiten und Farben,
nur erste Qualitäten,

**Unverbrennlicher
Christbaumschnee**

im Spezialgeschäft

von

Aretz & Co.,

Großh. Hoflieferanten,

Zuh.:

O. Schma & A. Fackler,

2.1. nur Kreuzstraße 21.

**Robinsonaden und
Indianergeschichten,**
neu und antiquarisch, billigst bei

Müller & Gräff,

Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6 u.
Westendstrasse 63, am Kaiserplatz.

S. Model. = Moderne lange Stolas =

Echt Skonks	Mk. 150, 95 bis	63 ⁰⁰
Seal-Bisam	Mk. 59, 35 bis	21 ⁵⁰
Seal-Kanin	Mk. 34 ⁵⁰ , 21 bis	14 ⁵⁰
Rasé-Kanin	Mk. 17, 14 ⁵⁰ bis	9 ⁵⁰
Thybet in weiss Mk. 17 ⁷⁵	schwarz Mk.	19 ⁰⁰
Nutria-Biber	Mk. 15, 9 ⁵⁰ bis	5 ⁹⁰

Muffen in allen Preislagen
zu den Stolas passend.

Heute
feinsten Leberkäse
empfiehlt
Karl Glasner, Hofmeßger,
Ritterstraße 10/12.

Prima Dürrefleisch das Pfd. 80 Pf.,
gut gealzenes **Schweinefleisch, Sauer-**
frant das Pfd. 10 Pf., sowie eingemachte
Bohnen verkauft

J. Vogel,
Brauerei Fels, Kronenstraße 44.
Karlsruhe, 21. Dezember.

Am 20. d. Mts., gegen 10 Uhr abends, entgleiste
infolge Bergstürzes Maschine, Packwagen und Post-
wagen des Zuges 1576 beim Hirschsprungtunnel,
zwischen den Stationen Hirschsprung und Himmel-
reich. Verletzt wurde niemand. Der Personenver-
kehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten. Am
21. d. Mts., früh, war die Bahn wieder frei gemacht
und konnte der Gesamtverkehr wieder aufgenommen
werden. (Karlsru. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

17. Dez. Wilhelm, Vater Josef Gnirz, Schlosser.
19. " Karl, Vater Heinrich Barth, Maler.
19. " Dora Erna, Vater Gust. Dolbt, Lüncher.
21. " Hans Peter Joh., Vater Karl Blön, Tapezier.

Todesfälle:

19. Dez. Johanna Gelbarth, ledig, alt 81 Jahre.
20. " Maria, alt 1 Jahr 22 Tage, Vater Jakob
Merkle, Küfer.
20. " Wilhelm Ehlinger, Theaterdiener a. D., ein
Ehemann, alt 58 Jahre.
21. " Ludwig, alt 1 Jahr 3 Monate, Vater Karl
Beiler, Schlosser.
21. " Amalie Walz, alt 75 Jahre, Witwe des
Sattlermeisters Ludwig Walz.
21. " Charlotte, alt 2 Monate 5 Tage, Vater
Eduard Braun, Schmiedemeister.
21. " Mathilde Lind, alt 79 Jahre, Witwe des
Photographen Theodor Lind.
21. " Arthur Josef, alt 9 Monate 18 Tage, Vater
Arthur Stolz, Mechaniker.
21. " Emma, alt 3 Monate 12 Tage, Vater
Lud. Scheuerrpflug, Maurer.
22. " Anna, alt 1 Jahr 3 Monate 21 Tage,
Vater August Bimmeler, Schreiner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 23. Dezember 1903,
¹/₂ 11 Uhr, **Frieda Hifam,** ledig
(Auggartensstraße 49, Hth.).
2 Uhr, **Wilhelm Ehlinger,** Theaterdiener a. D.
(Gartenstraße 62 IV.).

Statt jeder besonderen Mitteilung. Todes-Anzeige.

Im Namen der Familie mache ich hierdurch die schmerzliche
Mitteilung, daß gestern abend unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter

Amalie Walz,
geb. Schirrmeister,

im Alter von 75 Jahren verschieden ist.

Nach dem Wunsche der Verstorbenen wird die Feuerbestattung
im Krematorium zu Heidelberg erfolgen und findet eine Trauerfeier
nur im engeren Familientreise statt.

Es wird gebeten, von zugeordneten Kranzspenden Abstand zu
nehmen.

Karlsruhe, 22. Dezember 1903.

Wilh. Walz, Ingenieur.

Altkatholische Kirchengemeinde.

Am Samstag, den 2. Januar 1904, abends ¹/₂ 8 Uhr, findet in den
Vereinslokalitäten des Gesangsvereins 'Liederhalle', Kaiser-Passage 17, die
diesjährige

Weihnachtsfeier

statt.
Die verehrlichen Gemeindeglieder, sowie deren Familienangehörigen werden hierzu
mit dem Bemerkten zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen, daß das Einführungs-
recht gestattet ist.

Zur Entgegennahme von Gaben haben sich bereit erklärt: die Herren Stadtpfarrer
Bodenstein (Pfarrhaus); Josef Heß, Zirkel 14; Oberlehrer Schmidt, Marienstraße 43;
Franz Riby, Herrenstraße 48; Registrator L. Föhner, Wilhelmstraße 26; Registrator
J. Kull, Scheffelstraße 30. 21.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1903.

Das altkatholische Stadtpfarramt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 22. Dezember.

Gestern abend von 1/2 5 Uhr an hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog einen längeren Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai.

Heute vormittag arbeitete Seine königliche Hoheit der Großherzog bis 12 Uhr und empfing dann eine Abordnung der Stadt Baden, bestehend aus dem Oberbürgermeister Dr. Gönner, dem Bürgermeister Fieser und dem Direktor Schall, welche Seiner königlichen Hoheit ein prachtvoll eingebundenes Album überreichten, worin die hervorragendsten Bildwerke der Jubiläumsausstellung in Baden in Photographien enthalten sind.

Seine königliche Hoheit besichtigte die wertvolle Sammlung in Gegenwart der drei Herren, wobei Direktor Schall die Erläuterungen gab.

Zur Frühstückstafel vereinigten sich die Großherzoglichen Herrschaften mit Ihren königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin.

Im Laufe des Abends hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geh. Rats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. med. R. Schüb in Wiesbaden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont verliehenen kaiserlichen Verdienstkreuzes IV. Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Kammerdiener Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm, Julius Ullmann, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen großen silbernen Verdienst-Medaille am Bande des St. Vladimir-Ordens zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Dezember d. J. gnädigt geruht, den Gemeindeführer Wilhelm Westermann an der Gewerbeschule in Pforzheim landesherrlich anzustellen. (Karlsru. Ztg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 25. Dezbr. 12. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 26. Dezbr. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 27. Dezember. 13. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. **Frau Solle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird. Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 22. Dezember, vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 23. Dezbr. 9. Abonnement-Vorstellung. Zum erstenmal: **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

P. Karlsruhe, 21. Dezember.

(Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 18. Dezember.) Der Verein deutscher Papierfabrikanten hat der ständigen Tarifkommission der deutschen Eisenbahnen den Antrag unterbreitet, es möchte den Punkten 1-3 der Position „Papiere“ des Spezialtarifs I folgende Fassung gegeben werden: „Papiere und Pappen aller Art, nicht weiter verarbeitet, mit Ausnahme von Papieren in Rollen.“ „Papier, das auf der Oberfläche nachgeleimt, gestrichen, satiniert, durch Aufeinanderleben mehrerer Lagen hergestellt, beschmittet oder in Bogen oder kleine Rollen zerhackt ist, gilt nicht als weiter verarbeitet.“ Im Interesse der im Karlsruher Handelskammerbezirk ansässigen Papier- und Zellstofffabriken soll dieser Antrag bei der ständigen Tarifkommission zur Annahme empfohlen werden. — Wie anderwärts, so macht sich auch im diesseitigen Handelskammerbezirk ein empfindlicher Mangel an Kronen geltend. Die Handelskammer wird deshalb beim Reichsschatzamt vorstellig werden, daß recht bald eine Neuprägung dieser Münzsorte in Angriff genommen wird. — Von der Handelskammer zu Frankfurt a. M. ist an den preussischen Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten eine Eingabe gerichtet worden, betreffend die Herstellung einer **Schnellzugs-Verbindung Berlin-Frankfurt a. M.** mit Abgang in Berlin etwa 11 1/2 Uhr nachts und Ankunft in Frankfurt a. M. gegen 9 Uhr vormittags, sowie die Einrichtung des schon bestehenden Schnellzugs 43 ab Frankfurt a. M. 11 Uhr 25 Min. nachts als Gegenzug, welcher dann ungefähr um 9 Uhr vormittags in Berlin ankommen müßte, um daselbst noch den erforderlichen Anschluß nach dem Osten Deutschlands finden zu können. An der Verwirklichung dieser Wünsche hat auch der diesseitige Handelskammerbezirk ein lebhaftes Interesse und es wird deshalb die Unterstützung der Frankfurter Eingabe beschlossen. — Der Partikulierschifferverband „Jus et Justitia“ in Mannheim hat sich an die Regierungen von Baden, Bayern und Elsaß-Lothringen mit einer Vorstellung wegen der Errichtung einer **Rheinschiffahrts-Kommission für den Oberrhein** gewandt. Die Handelskammer wird diese Petition beim Ministerium des Innern befürworten. — Von dem Zentralverbande des deutschen Bank- und Bankiergewerbes ist dem Reichstage und dem Bundesrate eine Denkschrift überreicht worden, betreffend die **Wirkungen des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 und der durch das Reichstempelgesetz vom 14. Juni 1900 eingeführten Börsensteuererhöhung.** Es wird beschloffen, bei dem Bundesrate und dem Reichstage sowie bei der Großherzoglichen Regierung diese Denkschrift zu unterstützen und für eine Revision des Börsengesetzes und Herabsetzung der letzten Börsensteuererhöhung einzutreten.

Colosseum. Die letzten Wochen vor Weihnachten sind für das Colosseum die sogenannten stillen Wochen, die Wochen des flauen Geschäftsganges, denn das Publikum legt in dieser Zeit eine besondere Sparsamkeit an den Tag hinsichtlich fast aller Ausgaben, die nicht für das Weihnachtsfest gemacht werden müssen. Dies bewirkt ganz naturgemäß, daß öffentliche Aufführungen und Veranstaltungen im Monat Dezember nicht immer den gewohnten guten Besuch aufzuweisen haben. Diese Tatsache tritt gegenwärtig auch bei dem Colosseum in die Erscheinung, dessen Werktagvorstellungen noch für manchen Besucher Platz hätten. Wenn trotzdem die Colosseumsdirektion uns in einer Spielzeit, in der, wie sie die Erfahrung gelehrt hat, die Einnahmen geringer als sonst fließen, ein ausgezeichnetes Programm bringt, muß ihr dies zu hohem Lobe angerechnet werden. Sie hat für die zweite Dezemberhälfte eine Reihe trefflicher Artisten auf die Bühne gestellt. In Wilhelmine Adolff gewann sie eine exquisite Drahtseilkünstlerin, die neben ihren körperlichen Reizen über verschiedene schwierige Tricks verfügt, die das Publikum stets mit lebhaftem Beifall lohnt. Für den Humor des Abends sorgen in ausgiebiger Weise die Duettisten Hugo und Frieda Bondieth, der Humorist Buschmann mit seinem guten Repertoire, das **Bauern-Trio**, das sich aus einem stimmbegabten Herren-Gesangs-Terzett zusammensetzt, und die amerikanischen Knochabauts **Darnet und Boston.** Die letzteren verfechten es ganz besonders, die Zuschauer zu stürmischen Heiterkeitsausbrüchen hinzureißen. Den reichen Applaus, der ihnen gerne gesendet wird, quittieren sie jeweils mit einer Tanznummer. Sie führen einen englischen Tanz auf, den sie mit erstaunlicher Bollendung und Gewandtheit zur Geltung bringen. Ein wahres Prototyp akrobatischer Kunst dürfen die Leistungen der Brothers **Shadow** genannt werden. Was man bei diesen beiden Akrobaten an Fülle von Kraft und an Sicherheit und Eleganz der Ausführung nach den verschiedensten Seiten des von ihnen vertretenen Kunstgenres zu sehen bekommt, ist größter Anerkennung wert. Die von ihrem früheren Engagement noch in gutem Andenken stehende **Soubrette Lily Verdier, The Silgerts,** die trefflichen Gentleman-Akrobaten, und die neue Bilderreihe des **Royal-Bioscop** sind wertvolle Teile des amüsanten Programms, das einen Besuch des Colosseums reichlich lohnt.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 20. Dezember „Chemnitz“ in Galveston; am 21. Dezember „Preußen“ in Antwerpen, „Lahn“ in Neapel, „Erfeld“ in Montevideo, „Main“ in New-York, „König Albert“ in Hongkong.
Passiert am 21. Dezember „Willehad“ Bravle Point, „Breslau“ Lizard.
Abgegangen am 21. Dezember „Friedrich d. Große“ von Antwerpen, „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Lahn“ von Neapel, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 23. Dezember.**
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Mittwoch, den 23. Dezember:
Apollo-Theater, Marienstraße 16 (Stadthaus). „Der Bärenprinz oder Hänsel und Gretel“ Weihnachtsabenteuer, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Großh. Hoftheater. John Gabriel Borkman. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentralturhalle, abends 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr.
Militärverein Karlsruhe. Weihnachtsfeier im großen Saale der Festhalle, abends 1/2 8 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Oberschulrat Dr. Rebmann über „Erdgeschichte“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.
St. Elisabethen-Kinderschule, Sofienstraße 17. Christbescherung, nachmittags 3 Uhr.
St. Josephshaus, Luisenstr. 29. Christbescherung der Kleinkinderschule im unteren Saale des Café Nowak, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 23. Dezember 1903.

26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

John Gabriel Borkman.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| John Gabriel Borkman,ormaliger Bankdirektor | B. Wassermann. |
| Frau Gunhild Borkman,seine Gattin | L. Rachel-Bender. |
| Erhard Borkman, Student,beider Sohn | Siegfried Heinkel. |
| Fräulein Ella Renthheim,Frau Borkmans Zwillingsschwester | Karoline Behet. |
| Frau Fanny Wilton | Minna Höder. |
| Wilhelm Faldal, Kanzleischreiber | Heinrich Reiff. |
| Frieda Faldal, seine Tochter | Maria Genter. |
| Frau Borkmans Stubenmädchen | Frieda Meyer. |

Die Handlung spielt an einem Winterabend auf dem Renthheim'schen Familiensitz in der Nähe der Hauptstadt.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Telegraphische Kursberichte. 22. Dezember 1903.

New-York.

Atehis.-Topeka	69 1/4
Canada Pacific	118 1/2
Chicago Milw.	14 1/2
Denver	70
Louisv. Nashv.	106 1/4
New-York Erie	29 1/2
Central	118 1/2
North. Pacific	70 3/8
Southern Pacific	47 3/4
Silber	54 1/2

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	686.—
Staatsbahn	679.—
Lombarden	89.20
Marknoten	117.30
Ungar. Goldrente	119.10
Oesterr. Papierrente	100.50
Kronenrente	100.70
Länderbank	439.50
Ungar. Kronenrente	99.—
Goldagio	127.27

Tendenz: träge.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	215.75
Staatsbahn	145.50
Lombarden	17.30
Portugiesen	32.50
Ungarn	100.20
Disconto-Commandit.	198.30
Gotthardbahn	193.75
3% Mexicaner	26.—
Ottoman	118.70
Türken	140.20
Italiener	103.70

Tendenz: still.

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4% Baden 1901	104.90
3 1/2% " 1902	101.50
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	101.65
3 1/2% " 1892/94	101.20
3 1/2% " 1900	—
3 1/2% " 1896	91.40
4% Griechen	44.30
5% Argentinier abg.	93.70
5% Chinesen 1896	99.70
5% Mexicaner	101.20
5% " I.—III.	41.20
3% " "	26.—
4% Russen v. 1902	99.10
Türkenlose	140.20
Türken Lit. B.	63.85
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.—
Oberrhein. Bank	93.90
Berliner	95.30
Bad. Zuckerfabrik	82.50
Gritzner	224.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.10
Edison	222.—
Schuckert	106.25
Spinnerei Ettlingen	106.50 B
Nordd. Lloyd	105.05
Meridionalb.	140.80
Packetfahrt	109.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.60
unkündbar bis 1902	—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	216.20
Disconto-Commandit	198.30
Dresdener Bank	158.50
Deutsche Bank	223.50
Staatsbahn	145.40
Lombarden	17.30
Bochumer	191.—
Gelsenkirchener	218.25
Harpener	204.25
Laurahütte	238.—
Hibernia	215.—
Italiener	103.50
Portugiesen	32.60
3% Mexicaner	26.—

Tendenz: behauptet.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	216.—
Disconto-Commandit	198.20
Deutsche Bank	223.70
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	191.—
Laurahütte	237.50
Harpener	203.80
Dortmunder D.	—

Tendenz: still.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.57
4% Italiener	104.20
4% Spanier	88.90
Türken (unifiz.)	89.50
Türkenlose	—
Ottoman	599.—
Rio Tinto	1244.—

London (Anfang).

Debeers	20 1/8
Chartered	2 1/4
Goldfield	6 3/8
Randmines	9 5/8
Eastrand	7 1/8
Atehis. Com.	—
Atehis. Prefer.	—
Louisv. Nashv.	—
Union Pacific	—
Chicago Milw.	—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	216.—
Disconto-Commandit	198.30
Deutsche Bank	223.70
Dortmunder C.	84.50
Laurahütte	238.—
Gelsenkirchener	218.20
Harpener	204.—
Hibernia	215.—
Bochumer	191.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.20
Disconto-Commandit	198.20
Deutsche Bank	223.70
Dortmunder C.	84.50
Laurahütte	238.—
Gelsenkirchener	218.20
Harpener	204.—
Hibernia	215.—
Bochumer	191.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

Kredit	—
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	—
Dortmunder C	—
Laurahütte	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Hibernia	—
Bochumer	—

Die Abendkurse Paris und Berlin fallen wegen Leitungsstörung aus.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.25
London	204.02
Paris	81.10
Wien	85.66
Italien	81.166
Privatdiscont.	3 7/8
Napoleons	16.24
3% Reichs-Anleihe	91.60
3 1/2% " "	102.45
3 1/2% Preussen	102.—
5% Italiener	103.50
4 1/2% Portugiesen	63.80
4% Russen	98.50
4% Serben	74.60
4% Spanier	88.75
Oesterr. Goldrente	102.80
Silberrente	101.10
Ungar. Goldrente	100.40
Kronenrente	99.05
Argentinier 1891	—
5% Southern	109.30
5% Bulgaren	89.—
Disconto Commandit.	198.30
Darmstädter Bank	146.40
Schaffh. Bank	148.—
Deutsche	223.30
Dresdener	158.30
Badische	120.—
Rhein. Kreditbank	140.30
Hypoth.-Bank	196.—
Länderbank	111.—
Wiener Bankv.	133.60
Bank Ottoman	118.70
Harpener	204.30
Ge senkirchener	218.70
Laurahütte	238.20
Bochumer	190.80
Hibernia	214.80

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	97.90
3 1/2% " " " " " "	—
v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	97.90

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	102.50 B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.50 G.
3% von 1886	92.70 altw. bz
3% von 1889	—
3% von 1896	91.— bz.
3% von 1897	91.— bz.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.20
Disconto-Commandit	198.20
Deutsche Bank	223.70
Dortmunder C.	84.50
Laurahütte	238.—
Gelsenkirchener	218.20
Harpener	204.—
Hibernia	215.—
Bochumer	191.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

Kredit	—
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	—
Dortmunder C	—
Laurahütte	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Hibernia	—
Bochumer	—

Die Abendkurse Paris und Berlin fallen wegen Leitungsstörung aus.

und 1. Ehrenpreis, L. Knopf hier, einen 1. Preis und 2. Ehrenpreis M. Hummel hier, einen 1. Preis und 3. Ehrenpreis F. Nuth hier. Für einheimische Sing- und Vierzögel einen 1. Preis und 1. Ehrenpreis A. Fichtner, Mühlburg, einen 2. Preis R. Feiler hier. Für ansehnliche Vögel einen 1. Preis M. Hummel hier, einen 2. Preis G. Bachmann hier. Für eine Schmetterlingsgruppe einen 1. Preis R. Vogelbacher hier. Des Weiteren erhielten Preise für Kanarienvögel die Herren: F. Barth, Bruchsal, S. Holzer hier, A. Groß, Bruchsal, J. Heußler, S. Morath, R. Döschinger, D. Frank, P. Schimmel, L. Jäger, W. Kimmig, J. Binder, alle in Karlsruhe, A. Fichtner, Mühlburg, Ph. Kraft, R. Zerr, J. Weber hier, J. Hummel, Durlach, K. Hoch, K. Schlier, G. Fathian hier.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Dezember 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.40 20.36
20 Francs-Stücke	" "	16.25 16.23
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—
do. Kr. 20 St.	" "	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19 4.18
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2804 —
Hochhaltiges Silber	" "	76.80 74.80
Amerikanische Noten	(Doll. 5—1000) per Doll.	— 4.19
Amerikanische Noten	(Doll. 1—2) per Doll.	— 4.18 1/2
Belg. Noten	per Frs. 100	81.10 81.—
Engl. Noten	per Lstr. 1	— 20.40
Franz. Noten	per Frs. 100	— 81.10
Holländ. Noten	per fl. 100	169.40 169.25
Italien. Noten	per Lire 100	81.35 81.35
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	85.20 85.10
Russische Noten, Grosse,	pr. Rubel 100	— 215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl.	100	— 215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.15 81.—

Wetter am Montag, den 21. Dez. 1903.
Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau, Metz, Chemnitz und München trüb, Münster ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. Dezember, 7 Uhr früh.
Triest wolkenlos 5°, Nizza wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos 10°, Rom halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 22. Dez. 1903.
Ganz Mitteleuropa wird von einem barometrischen Maximum, das einen Kern über dem Innern Russlands aufweist, bedeckt, in seinem Bereich herrscht bei leichtem Frost meist trübes und nebligtes Wetter. Im hohen Nordwesten zieht eine Depression vorbei und verursacht auf den britischen Inseln sehr milde Witterung; die Morgenstemperaturen lagen dort vielfach über 10°. Eine wesentliche Witterungsänderung steht nicht in Aussicht.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.
Die in den höheren Lagen des Landes bestehende geschlossene Schneedecke hat in der verflochtenen Woche nur geringe Veränderungen erfahren. Am Morgen des 19. Dezember (Samstag) sind gelegen: in Furtwangen 13, in Dürheim 2, in Setten a. f. M. 2, in Jollhaus 2, beim Feldberger Hof 70, in Tittler 15, in Bonndorf 13, in Höchenschwand 20, in Bernau 25, in Gersbach 15, in Lohndauerberg 35, in Heubronn 12, in St. Märgen 15, in Kniebis 22, in Breitenbrunn 12, in Herrenwies 24 und in Kattenbronn 17 cm. Der Oberrhein ist schneefrei geblieben.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
21. Abd. 9 U.	763,2	0,0	4,2	90	ND.	bedeckt
22. Mor. 7 U.	763,5	-1,0	4,2	98	"	"
22. Mitt. 2 U.	762,3	-0,6	4,1	92	"	"

Höchste Temperatur am 21.: +0,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,3. Niederschlagsmenge des 21.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. Dez. früh:
Waldshut 202, gef. 1. Schutterinsel 160, gef. 2. Rehl 201, gef. 3. Maxau 358, gef. 10 cm.

Gottesdienst. — 24. Dezember.
Heiliger Abend.
Dionysiuskirche.
Nachmittags 4 Uhr 1. lit. Weihnachtsfeier: Herr Stadtmagister Steinmann.

Prämierung edler Kanarien. Bei der mit der Ausstellung des **Zuchtvereins** edler Kanarien verbundenen Prämierung erhielten folgende Züchter und Aussteller nachstehende Preise: 1. B. Eckstein hier, goldene Medaille und 1. Ehrenpreis. 2. H. Wäffle hier, 1 silberne Medaille und 2. Ehrenpreis. 3. H. Wadershauser hier, 2 silberne Medaille und 3. Ehrenpreis. 4. A. Kiesel hier, 3 silberne Medaille und 4. Ehrenpreis. 5. J. Schneider, Weiertheim, 4 silberne Medaille und 5. Ehrenpreis. 6. W. Waldherr hier, 5 silberne Medaille und 6. Ehrenpreis. Außerdem erhielten für Papageien einen 1. Preis